

Herren Bezirksklasse D Gruppe 3 Nord (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TSV Ringheim : FSV 1920 Michelbach III
Freitag, 08.04.2022, 19:30 Uhr

TSV Ringheim siegt knapp gegen FSV 1920 Michelbach III

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als das Schlussdoppel Handel / Lebert nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des TSV Ringheim im umdatierten Match der Herren Bezirksklasse D Gruppe 3 Nord (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam FSV 1920 Michelbach III, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 31:32) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Peter Handel, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg, hat die Heimmannschaft nach dem 6. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 5:7.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Handel / Lebert und Benzing / Berwanger, ehe sich die Spieler des TSV Ringheim mit 6:11, 11:7, 10:12, 12:10, 11:7 durchsetzen konnten. Mit 3:1 siegten derweil Metz / Hock gegen Zeller / Trebacz und gaben dabei nur einen Satz her. Bachmann / Mainka verloren nachfolgend ihre Partie wiederum gegen Reardon / Schweiger nach Sätzen mit 9:11, 11:13, 10:12. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit 3:1 siegte Peter Handel gegen Szymon Trebacz und gab dabei nur einen Satz ab. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Harald Lebert wehrte eine 1:0 Satzführung von Fabio Zeller ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Einen langen Atem hatten die Spieler im vierten Satz, der insgesamt 36 Ballwechsel beinhaltete. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Völlig ungefährdet war der Sieg von Alexander Metz gegen Benedikt Berwanger nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 9:11, 13:11, 11:6 nicht verloren. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jürgen Benzing wurden Markus Bachmann jedoch unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Rüdiger Hock gewann daraufhin sein Spiel gegen Noel Schweiger überzeugend mit 3:0. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Lukas Mainka, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jeremy Reardon verlor. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Ringheim und FSV 1920 Michelbach III. Stark im Hintertreffen war Peter Handel nach einem Zweisatzrückstand, machte Fabio Zeller dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Handel endete. 12:10, 8:11, 6:11, 11:9, 6:11 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels, als Harald Lebert und Szymon Trebacz am Tisch die Klingen kreuzten. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Alexander Metz beim letztendlich klaren 0:3 gegen Jürgen Benzing. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Einen Sieg verpasste nachfolgend Markus Bachmann beim 1:3 gegen Benedikt Berwanger. Es war ein langes Spiel, bis Rüdiger Hock seine 2:3-Niederlage gegen Jeremy Reardon hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Reardon endete. Beim anschließenden 6:11, 11:7, 11:7, 11:5-Erfolg gegen Noel Schweiger kam Lukas Mainka nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Handel / Lebert kamen mit der Spielweise von Zeller / Trebacz

am Tisch gut zu Recht und mussten im Gesamten nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Damit war der 9. Punkt für den TSV Ringheim im Kasten.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des TSV Ringheim die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 5:7 bei 2 Saison-Siegen, 3 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des FSV 1920 Michelbach III erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 0:12. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:

TSV Ringheim

Doppel: Handel / Lebert 2:0, Metz / Hock 1:0, Bachmann / Mainka 0:1

Einzel: P. Handel 2:0, H. Lebert 1:1, A. Metz 1:1, M. Bachmann 0:2, R. Hock 1:1, L. Mainka 1:1

FSV 1920 Michelbach III

Doppel: Zeller / Trebacz 0:2, Benzing / Berwanger 0:1, Reardon / Schweiger 1:0

Einzel: F. Zeller 0:2, S. Trebacz 1:1, J. Benzing 2:0, B. Berwanger 1:1, J. Reardon 2:0, N. Schweiger 0:2